

ENERGIE ECHO

OFFIZIELLES STADIONMAGAZIN DES FC ENERGIE COTTBUS



FC ENERGIE COTTBUS vs. 1. FC SCHWEINFURT 05 / TSG HOFFENHEIM II

AUGEN ZU UND DURCH!



HAUPTPARTNER DER 3. LIGA



1966 - 2026



24.01.2026 | 14:03 UHR - 21. SPIELTAG
31.01.2026 | 14:00 UHR - 22. SPIELTAG
3. LIGA | 2025/26

eMagazin
#12

Trink nicht
irgendeins.
Trink Deins!



Feldschlößchen

Freu Dich drauf.

Inhaltsverzeichnis



8 | „Wird sich zeigen, ob wir bereit sind“



14 | „Das Kollektiv ist der Schlüssel“

Anpfiff	2
Vis á Vis	4
Antenne Brandenburg präsentiert Jubiläumsfeier	6
Genuss mit Stadionblick	10
„Die Schnüdel“ sind los	12
Ziel erreicht und Wunsch erfüllt	18
Kurs Klassenerhalt ist gesetzt	20
Profi-Team 2025/2026	22
Ansetzungen	24
Statistik	25
Geschichten, die der Fußball schreibt	27
Im Wohnzimmer	28
Aus der Energie Bubble	30
Tickets	34
Reise in die Vergangenheit	36

IMPRESSUM

Herausgeber:
FC Energie Cottbus e.V.
Am Eliaspark 1, 03042 Cottbus

T (0355) 75 69 50
F (0355) 75 69 5-14
www.fcenergie.de
info@fcenergie.com

Redaktion:
Stefan Scharfenberg-Hecht,
Sven Hoffmann, René Proksch,
Julian Lobedan

Layout, Satz:
Sven Hoffmann

Korrektur:
Bernd Loose

Fotos:
Frank Lyttko, Foto-Goethe, Steve
Seiffert, Lichtpunkt Fotografie,
János Vécsey



ANPFIFF



Es wird ernst, denn unser großes Vereinsjubiläum nähert sich immer mehr. Bevor wir am Abend des 31. Januar unseren Geburtstag beim Festakt in der Stadthalle Cottbus gebührend feiern möchten, sind noch zwei schwere Heimspiele zu absolvieren, in denen unser Team wichtige Punkte sammeln möchte. Als Gegner hat uns der Ansetzer die Mannschaften des 1. FC Schweinfurt und das Reserveteam der TSG Hoffenheim beschert. Keine Zeit für „Schmusekurs“, es geht um wichtige sechs Punkte!

Vor nunmehr fast 60 Jahren erfuhr unser Club, hervorgegangen aus dem SC Cottbus seine Gründung. An jenem 31. Januar 1966 war die Geburtsstunde der BSG Energie Cottbus! Der Tag, an dem für unseren Verein alles begann, was bis heute so viele Menschen miteinander verbindet. #WIR sind Energie Cottbus! So gilt es nicht zuletzt in diesen Tagen nochmals laut und deutlich DANKE zu sagen. Danke für den Rückhalt unserer Mitglieder, für die Unterstützung durch die treuen Sponsoren und Partner und all jenen, die da draußen die rot-weißen Farben in die Welt tragen. Nun zum Fußball. Heimspiel-Doppel gegen „die Schnüdel“ und Hoffenheim II – beide stellen wir Euch im Gegnercheck vor und haben mit dem 23. Januar insgesamt 6.043 Vereinsmitglieder vorzuweisen. Der erste Wunsch des Präsidenten ist erfüllt, am ausverkauften Stadion zum Jubiläum arbeiten wir noch. Wir haben mit unserem Cheftrainer Claus-Dieter Wollitz gesprochen, für den das Augenmerk auf „der Bereitschaft, draufzupacken“ liegt. Auch Dominik Pelivan

kommt zu Wort, der „das Kollektiv als den Schlüssel des Erfolges“ sieht. Wir freuen uns auf den Festakt in der Stadthalle, der dank unseres exklusiven Partners Antenne Brandenburg als Rundfunkanstalt des RBB in dieser Form möglich gemacht werden konnte und bieten im Februar exklusive Kochevents im Fan.Shop.Café an – Informationen auf Seite 10! Jetzt buchen! Wir betrachten das Chaos rund um die Entlassung von Xabi Alonso bei Real Madrid, haben Tim Campulka „ins Wohnzimmer“ gebeten und geben über die „Bubble“ Einblicke und Ausblicke zu diversen Themen. Dass sich die Reise in die Vergangenheit der Gründerzeit widmet, ist nun wahrlich keine große Überraschung. Und damit ist die zwölfte Ausgabe unseres digitalen Stadionmagazins in Kürze zusammengefasst. Lasst die Spiele beginnen und alles rauspusten, um dann gemeinsam und gut gelaunt ordentlich zu feiern. Viel Spaß beim Lesen wünscht...

Eure „Energie-Echo“ Redaktion

macron.com



f i t y



macron

**WHEN
EVERYTHING
IS IN YOUR
HANDS**

**BECOME
YOUR OWN
HERO.**



VIS A



(KILO)METER GEMACHT!

ÁVIS



Unser Cheftrainer hatte vor dem Wiederbeginn der Spielzeit gesagt, dass die Mannschaft in der Rückrunde noch etwas draufpacken soll. Das heißt auf dem Platz, also so richtig „Meter machen!“. Meter (beziehungswise Kilometer) gemacht haben auch die Energiefans bei der weitesten Auswärtsfahrt der Saison. Ins Saarland begleiteten beachtliche 1.100 Energiefans ihre Mannschaft und sorgten für lautstarke Unterstützung aus dem Gästeblock des Ludwigs-parkstadions. Stark!



rbb Antenne
BRANDENBURG

rbb Antenne
BRANDENBURG

rbb Antenne
BRANDENBURG

rbb Antenne
BRANDENBURG

ANTENNE BRANDENBURG PRÄSENTIERT JUBILÄUMSFEIER

Unser Verein feiert am 31. Januar 2026 sein 60-jähriges Bestehen und dieses große Jubiläum, möchten #WIR gemeinsam mit bedeutenden Protagonisten unserer rot-weißen Geschichte, Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern sowie mit zahlreichen Vereinsmitgliedern und Fans gebührend feiern

Wenn unsere Mannschaft anlässlich des 22. Spieltags der laufenden Drittligasaison 2025/2026 im Heimspiel auf die zweite Mannschaft der TSG Hoffenheim treffen wird, dann kommen wir genau am Samstagabend, 31. Januar 2026 um 20:00 Uhr (Einlass 19:00 Uhr) in der Stadthalle Cottbus zusammen, um einen historischen Abriss über sechs Dekaden Energie Cottbus zu erleben. Das Moderatorenteam Caroline Labes und Benjamin Hantschke werden uns - begleitet von musikalischen Beiträgen vom Cottbuser Kinderchor und des aufstrebenden Rappers Krom - durch den feierlichen Abend führen. Selbstverständlich darf und wird auch Alexander Knappe mit Band nicht fehlen, denn „wir kommen schließlich auch morgen

noch wieder“ und auch „Rockröhre“ Petra Zieger wird mit von der Partie sein. Filmbeiträge des RBB, gefertigt von Torsten Michels, mit freundlicher Unterstützung von Panorama-Digital und interessante Gesprächspartner von damals bis heute werden das Programm des Abends unterhaltsam abrunden.

Präsentiert wird dieser feierliche Abend von unserem exklusiven Partner Antenne Brandenburg aus dem Hause des Rundfunk Berlin-Brandenburg (RBB). Vielen Herzlichen Dank für diese großartige Unterstützung.

Nur noch wenige Eintrittskarten verfügbar:
tickets.fcenergie.de



WIR BRAUCHEN DICH!

JETZT UND GERNE FÜR IMMER

Bewirb Dich jetzt
als Fachberater/in in unserem
Gesundheitsfachgeschäft
in Spremberg.



Alle Infos unter:
www.medizintechnik-kroeger.de

„WIRD SICH ZEIGEN, OB WIR BEREIT SIND“

Der FC Energie befindet sich im Monat seines 60-jährigen Vereinsjubiläums und hat in dieser Woche zwei Heimspiele auf dem Spielplan. Nach dem Remis zum Rückrundenaufakt in Saarbrücken gastiert nun zunächst der 1. FC Schweinfurt und am Geburtstag selbst die zweite Mannschaft der TSG Hoffenheim bei uns im LEAG Energie Stadion. Wir haben mit unserem Cheftrainer gesprochen.

Pele, Ihr seid mit einem 1:1 aus dem Saarland, der weitesten „Dienstreise“ der Saison, zurückgekehrt. Wie blickst Du auf das Spiel zurück?

Nach einem unruhigen Spielbeginn sind wir im Laufe der ersten Halbzeit dann besser ins Spiel gekommen, hatten unsere Möglichkeiten und erzielten ein fantastisch herausgespieltes Tor zum 1:0. Mit der Halbzeitführung im Rücken war es besonders wichtig, dass wir nach der Pause Spielkontrolle bekommen. Das ist uns leider überhaupt nicht gelungen und so war der Ausgleich letztlich eine logische Folge. Das wir nicht sogar das 1:2 bekommen haben, da hatten wir auch etwas Glück. Hinten raus wurde es dann wieder besser und in der Schlussphase wäre auch der Lucky Punch möglich gewesen. Es ging in dieser Phase aber auch hin und her. Den Punkt haben wir mitgenommen, mit dem Spiel an sich waren wir aber nicht zufrieden.

Was mögen die Gründe gewesen sein, dass die Mannschaft den Plan nicht so umsetzen konnte, wie Ihr es vorgehabt hattet?

Wir hatten in den Anfangsminuten nicht die Überzeugung, die wir durchaus haben dürfen. Wir waren vielleicht auch etwas ängstlich, womöglich etwas verlieren zu können. All das brauchen wir aber nicht haben, denn wir können gewinnen und das wollen wir verinnerlichen. Es wird sich zeigen, ob wir bereit sind draufzupacken und in jedem Spiel an das Maximum zu gehen. Wenn wir das erreichen, dann werden wir noch vielen Mannschaften große Probleme bereiten können.

Nun geht es zunächst gegen das Tabellen-schlusslicht aus Schweinfurt, die mit einem Sieg in das Jahr 2026 gestartet sind und dann kommt die zweite Mannschaft der TSG Hoffenheim zu uns. Sie TSG ging beim TSV Havelse mit 0:4 unter. Was erwartest Du in diesen Spielen?

Was wir erwarten von unserer Mannschaft: Einsatzbereitschaft und den absoluten Willen, die Basics auf den Platz zu bringen. Selbstverständlich haben wir den Anspruch, diese beiden Spiele gewinnen zu wollen. Wir spielen zu Hause vor unseren Fans, die Ausgangslage ist klar. Und dennoch ist jedes Spiel in dieser Liga eine extreme Herausforderung. Wer nachlässt, der wird nicht erfolgreich sein. Daher gilt es in beiden Partien absolut fokussiert und seriös aufzutreten.

Der FC Energie wird 60 Jahre alt. Du hast dieses Alter im Sommertrainingslager erreicht und mit einer schönen Feier abgerundet. Die Fans planen eine große Choreografie zum Spiel gegen Hoffenheim und der Club am Abend einen Festakt. Das wird sicher emotional!?

Was unsere Fans hier seit vielen Jahren abreißen, das ist unfassbar und verdient die allerhöchste Anerkennung. Das betonen wir immer wieder. Dass der Club einen solchen Abend organisiert, das ist eine schöne Sache für die Menschen rund um den Club, um diese 60 Jahre resümieren und mit großen Emotionen feiern zu können. Wer mich kennt, der weiß auch, dass ich nicht so der Typ für diese Anlässe bin. Aber für unseren Verein ist das eine große Sache. Mir ist vor allem wichtig, dass wir mit dem Spiel am Nachmittag sportlich unseren Beitrag zu den Feierlichkeiten leisten.





GENUSS MIT STADIONBLICK

Das Fan.Shop.Café unseres FC Energie im LEAG Energie Stadion wird in diesem Winter zur Genussbühne, denn erstmals bieten #WIR als Verein exklusive Kochkurse an, die sich vom festlichen Adventsabend im Dezember bis zu modernen Vier-Gänge-Menüs im Februar 2026 erstrecken. Mitmachen lohnt sich.

Gemeinsam mit dem Küchenchef kochen die Teilnehmenden in kleiner Runde und genießen anschließend ihre Kreationen in besonderer Stadionatmosphäre. Die Kurse verbinden Kochwissen, regionale Produkte und entspannte Abende bei begleitenden Weinen. Die Kombination aus Kocherlebnis und der direkten Nähe zum „Wohnzimmer“ unseres Clubs kann für den kulinarisch interessierten Energiefan ein ganz besonderes Highlight werden. Die Plätze sind bewusst limitiert, um eine persönliche und hochwertige Betreuung zu ermöglichen. Mit den Kochkursen im Fan.Shop.Café entsteht ein ganz neues Format, welches Freude am Kochen und Genießen charmant mit dem Vereinsleben verbindet. Zudem schafft das Angebot eine attraktive Ergänzung zu den bislang schon bestehenden Event-Formaten im LEAG Energie Stadion. Schon jetzt zeigt das Interesse, dass die Kochkurse zu einem neuen Publikumsmagneten werden könnten. Übrigens ergeben sich hiermit auch für

lokale Partner aus Gastronomie und Region spannende neue Anknüpfungspunkte und mögliche Synergieeffekte. Ob als Geschenk, Teamevent oder besondere Auszeit: Die neuen Kochkurse im LEAG Energie Stadion verbinden Genuss, Erlebnis und Energie – auf ganz neue Art. Neben festen Terminen besteht auch die Möglichkeit, individuelle Kochkurs-Abende für Gruppen zu buchen – ideal für Firmen, Vereine, Familien oder Freundeskreise. Solche exklusiven Events können ab zehn bis maximal 24 Personen stattfinden.

Termine im Februar

Menü 1 – 4. Februar 2026 Ein festliches Menü mit regionalem Charme und feinen Aromen

Menü 2 – 18. Februar 2026 Eine feine Kombination aus Meer, Gewürzen und zarter Süße

Mehr Informationen unter:

www.fcenergie.de/kochevents.html


FC ENERGIE STROM | GAS

Für meinen Verein. Für mich!



Dein Herz schlägt für Energie?

Jetzt Strom und Erdgas günstig sichern –
und dabei jeden Monat den FC Energie
Cottbus unterstützen!

 Gleich wechseln: [energie-energie.com](https://www.energie-energie.com)



„DIE SCHNÜDEL“ SIND LOS

Der 1. Fußballclub Schweinfurt 1905, Verein für Leibesübungen e. V. wurde am 5. Mai 1905 gegründet und seither blieben sowohl der Name als auch das Vereinseblem unverändert-. Der Slogan, welchen sich der Club heutzutage selbst gegeben hat, lautet: „Wir arbeiten Fußball“ und ist mit einem Blick auf die Tabelle offensichtlich notwendiger denn je.



in den Anfangsjahren seines Daseins an einer Stelle hart verschnürt damit die Luft nicht entweichen konnte. Diese Stelle, welche vor der Erfindung des Blitzventils im Inneren des Balles abgebunden werden musste, wurde zur damaligen Zeit als „Zipfel“ bezeichnet. Im unterfränkischen Sprachgebrauch demnach als „Schnüdel“. Ausgerechnet ein Schweinfurter war es, der dem „Schnüdel“ im Jahr 1920 den Garaus machte, da er den schnürlosen Ball erfand, sein Name war: Fritz Stöcklein. Stöcklein war Leichtathlet bei der Turngemeinde 1848 und auch beim FC 05 aktiv. Der Spitzname geriet im Laufe der Jahrzehnte fast in Vergessenheit, wurde später reaktiviert und ist heute bundesweit als Spitzname für den 1. FC Schweinfurt 05 bekannt.] Der Club war im Profifußball nicht konkurrenzfähig, stieg chancenlos ab und erholte sich lange Zeit nicht. Im Sommer 2004 wurde gar die Lizenz verweigert, der Verein rutschte in die Insolvenz und die Zurückstufung in die unterste Spielklasse konnte nur mit Mühe verhindert werden. Es ging nur langsam aufwärts in die Regionalliga Bayern. In den ersten Jahren hatte man Schwierigkeiten die Klasse zu halten, konnte sich aber mittelfristig etablieren. Ab 2016/17 inklusive der Ausgliederung der Profis wurde der Aufstieg in Liga 3 als Ziel ausgegeben. Dieser sollte nicht gelingen und nachdem die Aufstiegsambitionen eigentlich schon wieder begraben waren, holte der FCS in der Pandemiesaison den Meistertitel, verlor jedoch die Relegation gegen den TSV Havelse. Als im Sommer des zurückliegenden Jahres offiziell die Rückkehr zum Amateurspielbetrieb verkündet wurde, gelang dann erstaunlicherweise der Aufstieg in die 3. Liga. Wunder geschehen und die Schnüdel sind los...

Der Verein stammt historisch betrachtet aus dem bürgerlichen Milieu, entwickelte sich jedoch nicht zuletzt mit dem Umzug in den Nord-Westen der Stadt Schweinfurt sukzessive zu einem Arbeiterverein. Mit großindustrieller Unterstützung wurde er zu einer beachteten Kraft im fränkischen Fußball, die sich schnell im nordbayrischen Fußball etablieren und teilweise in der höchsten Regionalklasse mitspielte. Durch gute Leistungen qualifizierte sich der FCS unter der Nazi-Herrschaft ab 1933 für die neue Gauliga Bayern und drei Jahre später wurde das Sachs Stadion eröffnet. Mit herausragenden Akteuren wurde die bayerische Meisterschaft 1939 gefeiert, was 1942 wiederholt werden konnte. In der Endrunde war jeweils früh Schluss. Nach dem Krieg wurden alle 18 Jahre in der Oberliga Süd der amerikanischen Besatzungszone verbracht, ehe es mit Bundesligagründung in die Regionalliga Süd ging. Durch gute Leistungen waren „die Schnüdel“ ab 1974 dann ein Gründungsmitglied der 2. Bundesliga, was jedoch nicht lange anhalten sollte. Werner Lorant wurde 1986 als Spieler und später als Trainer verpflichtet und führte den Club in einem dramatischen Finale im letzten Saisonspiel 1990 vor 32.000 Zuschauern im Grünwalder Stadion beim Zweiten TSV 1860 München, der einen Sieg zum Titel benötigte, mit einem umkämpften 3:3 zur Meisterschaft. „Die Schnüdel“ stiegen damit in die eingleisige 2. Bundesliga auf. [Das so beliebte Spielgerät war

in den Anfangsjahren seines Daseins an einer Stelle hart verschnürt damit die Luft nicht entweichen konnte. Diese Stelle, welche vor der Erfindung des Blitzventils im Inneren des Balles abgebunden werden musste, wurde zur damaligen Zeit als „Zipfel“ bezeichnet. Im unterfränkischen Sprachgebrauch demnach als „Schnüdel“. Ausgerechnet ein Schweinfurter war es, der dem „Schnüdel“ im Jahr 1920 den Garaus machte, da er den schnürlosen Ball erfand, sein Name war: Fritz Stöcklein. Stöcklein war Leichtathlet bei der Turngemeinde 1848 und auch beim FC 05 aktiv. Der Spitzname geriet im Laufe der Jahrzehnte fast in Vergessenheit, wurde später reaktiviert und ist heute bundesweit als Spitzname für den 1. FC Schweinfurt 05 bekannt.] Der Club war im Profifußball nicht konkurrenzfähig, stieg chancenlos ab und erholte sich lange Zeit nicht. Im Sommer 2004 wurde gar die Lizenz verweigert, der Verein rutschte in die Insolvenz und die Zurückstufung in die unterste Spielklasse konnte nur mit Mühe verhindert werden. Es ging nur langsam aufwärts in die Regionalliga Bayern. In den ersten Jahren hatte man Schwierigkeiten die Klasse zu halten, konnte sich aber mittelfristig etablieren. Ab 2016/17 inklusive der Ausgliederung der Profis wurde der Aufstieg in Liga 3 als Ziel ausgegeben. Dieser sollte nicht gelingen und nachdem die Aufstiegsambitionen eigentlich schon wieder begraben waren, holte der FCS in der Pandemiesaison den Meistertitel, verlor jedoch die Relegation gegen den TSV Havelse. Als im Sommer des zurückliegenden Jahres offiziell die Rückkehr zum Amateurspielbetrieb verkündet wurde, gelang dann erstaunlicherweise der Aufstieg in die 3. Liga. Wunder geschehen und die Schnüdel sind los...

GEGNER-CHECK



Gründung:
5. Mai 1905

Club Farben:
rot-schwarz-grün

Letztes Aufeinandertreffen:
08.08.2025 | 0:2-Sieg

Mitglieder:
1.550

Spitzname(n):
„Die Schnüdel“

Stadion:
Riedel Bau Arena

Stadion-Kapazität:
16.500 (davon 14.440 Stehplätze)

Zuschauerschnitt 2025/26:
4.239

Ex-Cottbuser im Team:
Toni Stahl

Bilanz:
1 Spiel, 1 Sieg, 0 Unentschieden, 0 Niederlagen

BAU TEC

Ihr Immobilienspezialist
für Cottbus und die Lausitz



**SCAN
MICH!**

... für mehr Immobilienangebote
aus Cottbus & der Lausitz

BAU TEC ist Ihr zuverlässiger Partner in der Immobilienwelt

Wir leben und arbeiten in Cottbus – und wissen, was die Region bewegt. Ob Hausverkauf, Projektentwicklung oder neue Ideen fürs Stadtbild: Wir stehen privaten Eigentümern und Investoren mit Erfahrung, Weitblick und persönlicher Beratung zur Seite. Dabei zählt für uns nicht nur das Ergebnis, sondern auch der Weg dorthin – ehrlich, verlässlich und im guten Miteinander.

UNSER TEAM

Melden Sie sich – wir freuen uns auf Ihr Vorhaben!

☎ 0355 / 5845845

✉ immobilien@bautec-projekte.de



Helmut Rauer



Nicole Rauer



Peggy Schnell

„DAS KOLLEKTIV IST DER SCHLÜSSEL“

Dominik Pelivan ist der zuverlässige Abräumer und Impulsgeber auf der Sechserposition im Team des FC Energie und kann zudem auch als Innenverteidiger spielen. „Dome“ besticht durch Übersicht und Ruhe am Ball und tut damit der Mannschaft im Gefüge richtig gut. Wir haben ihn zum Interview gebeten.

Ihr seid beim 1. FC Saarbrücken mit einem 1:1 in die Rückrunde gestartet. Du warst in diesem Spiel zunächst auf der Bank, kamst nach einer Stunde dann in die Partie. Wie blickst Du auf das Spiel zurück?

Wir hatten einen Matchplan, der mit uns besprochen wurde und die Herangehensweise war somit klar. Unabhängig davon, dass wir zu Beginn beider Halbzeiten durchaus Schwierigkeiten hatten, ging der Plan mit der Pausenführung so gesehen faktisch ganz gut auf. Ich denke, dass wir am Ende mit dem Punkt gut leben können, denn Saarbrücken hat das schon teilweise echt gut gespielt. Ich gehe davon aus, dass noch andere Teams Probleme gegen sie bekommen werden.

Du wirkst im Spiel nicht als einer der großen Lautsprecher, bist jedoch mit Deiner Präsenz und Körpersprache ein Führungsspieler im Team. Das wird, nicht zuletzt auf dieser wichtigen Position, auch von Dir erwartet.

Richtig, die Erwartungshaltung gibt es und diesen Anspruch habe ich auch selbst an mich. Ich bin nicht mehr in dem jüngsten Fußballalter und habe einiges an Erfahrung, die ich auf den Platz bringen kann. Das spiegelt sich auch darin wider, dass ich im Training immer Vollgas gebe und versuche, auf dem Platz zu coachen. Es stimmt, dass ich nicht der lauteste Spieler bin, möchte aber mit guten Leistungen vorangehen.

Führungsspieler sollen vor allem jüngere Spieler mitnehmen und ins Team integrieren. Das scheint insbesondere nach dem größeren Umbruch im Sommer sehr gut gelungen zu sein. Was zeichnet Euch als Mannschaft aus?

Das Kollektiv ist der Schlüssel, um erfolgreich zu sein. Es geht am Ende nicht um den Einzelnen, sondern das große Ganze. Zweifelsohne ragen Spieler wie Tulli oder Panzer in den Statistiken heraus. Mit ihren Aktionen und vor allem Toren helfen sie unserem Team, Spiele zu gewinnen. Sie spielen für uns und nicht für sich. Geschlossen als Einheit zu agieren, das war schon früher ein Faktor und ist es auch heutzutage noch. Wenn dann noch unsere Fans dazukommen, die uns zu Hause und auswärts so fantastisch unterstützen, dann ist alles möglich. Wir haben Bock darauf.

Zum Schluss möchten #WIR gerne Deine Tipps des 21. Spieltags wissen. Wie wird's ausgehen?

FC Viktoria Köln - 1. FC Saarbrücken	1:2
FC Ingolstadt 04 - VfB Stuttgart II	2:2
FC Erzgebirge Aue - SSV Ulm 1846	2:0
Rot-Weiss Essen - TSV Havelse	3:1
TSG Hoffenheim II - Alemannia Aachen	1:3
MSV Duisburg - SSV Jahn Regensburg	2:2
Waldhof Mannheim - F.C. Hansa Rostock	0:2
VfL Osnabrück - TSV 1860 München	2:1
SV Wehen Wiesbaden - SC Verl	1:3





Reisen wie die Profis – mit den Johannitern



Die Johanniter bringen die Profis und den Nachwuchs seit Jahren sicher zu jedem Spiel. Wir kennen die Routen. Wir kennen die Stimmung vor einem wichtigen Auswärtstag. Wir wissen, wie Busfahrten für Teams funktioniert – ruhig, konzentriert, verlässlich.

Und genau so fahren wir auch euch.

Fanclubs, Schulklassen, Firmen, Freundesgruppen. Kurze Tour oder mehrtägige Reise. Shuttle oder großer Ausflug. Wir stellen den Bus, der zu euch passt – klein, groß oder der, in dem sonst die Profis sitzen. Ja, wirklich.

Jetzt Johanniter-Reisebus in Südbrandenburg buchen:

- Sport- / Vereinsfahrten
- Firmenanlässe
- Tages- und Mehrtagesausflüge
- private Anlässe (z. B. Hochzeit)
- Kita- / Schulklassenfahrten
- Shuttle-Service

Für jede Gruppe

das passende Fahrzeug:

Vom Kleinbus (bis 17 Sitze)
bis zum Reisebus (bis 61 Sitze) –
wir finden die passende Lösung.

Jetzt anfragen:

reisedienst@johanniter.de



Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Südbrandenburg
Telefon 0355 47746-190
www.johanniter.de/reisedienst
reisedienst@johanniter.de



JOHANNITER
Regionalverband
Südbrandenburg



ÖFFNUNGSZEITEN

FAN.SHOP.CAFÉ.

Montag bis Mittwoch geschlossen
Donnerstag | 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag | 13:00 bis 18:00 Uhr
Samstag | 13:00 bis 18:00 Uhr
am Spieltag | 2h vor bis 2h nach dem Spiel

Zwei \ Store

Dienstag | 14:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch | 14:00 bis 19:00 Uhr
Donnerstag | 14:00 bis 19:00 Uhr
Freitag | 14:00 bis 19:00 Uhr



ZIEL ERREICHT UND WUNSCH ERFÜLLT!

Der FC Energie Cottbus e.V. zählt mit dem 21. Januar 2026 insgesamt 6.043 Vereinsmitglieder und bislang hat es nicht aufgehört, dass uns täglich neue Anträge im realen oder digitalen Briefkasten erreichen. Wundervoll!

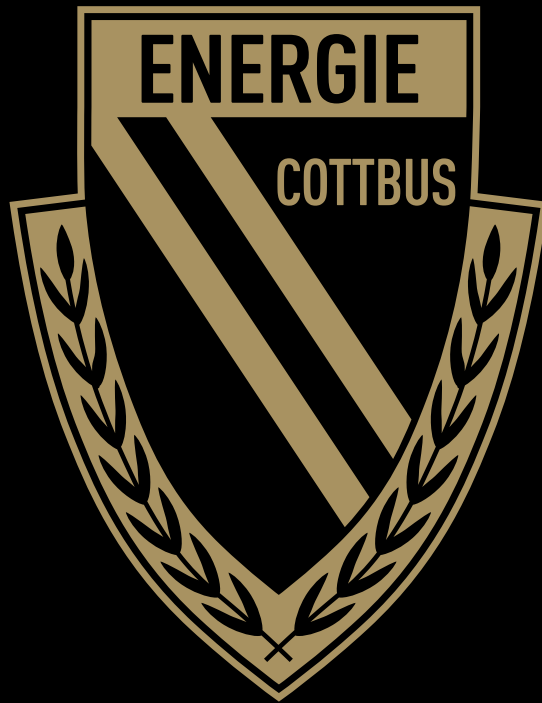
Es war unser Präsident Sebastian Lemke, der bereits im Jahr 2024 den Wunsch geäußert hatte, zum 60-jährigen Vereinsjubiläum die Marke von 6.000 Vereinsmitgliedern knacken zu wollen. Auf der zurückliegenden Mitgliederversammlung am 14. November des vergangenen Jahres bekräftigte er diesen Wunsch nochmals mit den Worten: „Tut dies nicht nur, damit ihr mir persönlich eine Freude machen würdet, da ich es mir gewünscht hatte. Nein, weil Ihr unseren Verein damit nachhaltig stärkt. Ihr Mitglieder seid es, die uns immer wieder die größtmögliche Unterstützung zuteilwerden sowie der Mannschaft, dem gesamten Club, aber auch uns im Präsidium einen großen Rückhalt spüren lasst. Ihr seid immer da, wenn Ihr gebraucht werdet.“

Wenn man ein Ziel erreicht hat, dann soll man sich gerne auch neue stecken. Ohne, dass jetzt eine 7.000 oder auch anderslautende Zahlen ausgesprochen werden, soll bei diesen nun über 6.000 Mitgliedern keinesfalls Schluss sein. Dieses Wachstum darf und soll bestenfalls so weitergehen, denn es ist großartig und nährt

die Hoffnung, dass hier beim FC Energie noch vieles möglich ist. Deshalb seid Ihr dort draußen auch weiterhin gefragt - in der Cottbuser und Lausitzer Welt sowie auch drumherum und überall. Überzeugt Eure Familienmitglieder, Freunde und Arbeitskollegen davon, den eingeschlagenen Weg mit uns als Vereinsmitglied zu gehen, dann sprechen #WIR möglicherweise schon bald über neue Meilensteine in der Entwicklung unseres Vereins.

Neben den Vorteilen von exklusiven Vorkaufrechten bei Tickets, Mitbestimmung auf Mitgliederversammlungen sowie den nicht käuflich erhältlichen Mitgliederschul, Mitgliedsausweis und dem Vorabversand des „Energie Echo“ zum Heimspiel per E-Mail, ist eine Mitgliedschaft beim FC Energie Cottbus e.V. allem voran eine Herzensangelegenheit. Diese Herzensangelegenheit kann übrigens auch lebenslanglich abgeschlossen werden, was bis heute insgesamt 137 Mal geschehen ist.

Mehr Informationen unter mitglied.fcenergie.de.



**JETZT
MITGLIED
WERDEN!**

mitglied.fcenergie.de

KURS KLASSENERHALT IST GESETZT

Die TSG 1899 Hoffenheim entstand ursprünglich als Turnverein im kleinen Ort Hoffenheim, einem Stadtteil von Sinsheim in Baden-Württemberg. Der Verein wurde 1899 gegründet und war lange Zeit ein reiner Amateurclub. Ab den 1990er Jahren begann durch die Unterstützung des SAP-Mitgründers Dietmar Hopp ein rasanter sportlicher und infrastruktureller Aufstieg.



Die in blau-weiß spielende TSG Hoffenheim hat etwa 12.000 Mitglieder und neben Fußball auch Turnen und Leichtathletik im Portfolio. Mittlerweile zählt der Bundesligist etwa 60 Fanclubs, in denen sich über 4.000 Fans vereinen. In Hoffenheim ist der Profi-Fußball in eine Spielbetriebs-GmbH ausgegliedert an der Dietmar Hopp ganze 96% hält, Das sorgt seit jeher für scharfe Kritik in der Fußballwelt. Seit dem Aufstieg der ersten Mannschaft in die Landesliga im Jahr 1992 nimmt auch die zweite Mannschaft regulär am Ligabetrieb teil. Ausgangspunkt war die Kreisliga B, die dort unterste Liga. Zwischen 1998 und 2001 gelang der TSG Hoffenheim II mit vier Aufstiegen ein bemerkenswerter Durchmarsch in die Verbandsliga. Mit einem Jahr Verspätung wurde das Team zum Oberligisten. Die TSG, bei der insbesondere sehr gute Nachwuchsarbeit geleistet wird, hat einige Erfolge

bei den A- und B-Junioren vorzuweisen und entwickelt diese talentierten Kicker auch mithilfe der zweiten Mannschaft zu Profifußballern. Ab 2010 folgten insgesamt 14 Jahre Regionalligafußball, die im zurückliegenden Sommer in den Drittliga-Aufstieg mündeten. Sehr stabil und fußballerisch anspruchsvoll beendete die Mannschaft die Hinrunde auf Platz 7 mit 31 Punkten – der Kurs Klassenerhalt ist definitiv gesetzt! Sonderlich viele Berührungspunkte gibt es mit den Kraichgauern bislang nicht. Und wenn, dann in anderen Sphären des Fußballs. Erinnern wir uns an das DFB-Pokal Viertelfinale vor heimischer Kulisse, als Jiayi Shao den entscheidenden Treffer zum 1:0 markierte und Cheftrainer Claus-Dieter Wollitz am Ende oben auf der Jubeltraube lag. Zum Bundesligaauftakt der Spielzeit 2008/2009 hagelte es gegen den damaligen Aufsteiger eine 0:3-Niederlage im Stadion der

Freundschaft, bei der unsere Rot-Weißen praktisch über die volle Distanz chancenlos blieben. Und die „Zwote“?! Im Hinspiel war für unseren FC Energie gar nichts zu holen. Der berühmt berüchtigte „gebrauchte Tag“, obwohl man sagen muss, dass es mit einem doppelt-abgefälschten 0:1 sowie zweifelhaften Entscheidungen des japanischen Schiedsrichters, dann auch maximal unglücklich lief. Eine 1:4-Klatzsche am 3. Spieltag! In der Gesamtbilanz, ers-

te und zweite Mannschaft zusammengefasst, steht mit dem besagten DFB-Pokalsieg lediglich ein Erfolg ganzen vier Niederlagen gegenüber. Mit einem Torverhältnis von 2:12 wäre die Vokabel ausbaufähig wohl geschmeichelt. Heute zum großen Jubiläumstag wollen wir gemeinsam mit Euch den zweiten Sieg feiern. Eingeladen sind die Hoffenheimer, drei Punkte als Geburtstagsgeschenk dürfen gerne beigegeben werden. Herzlich willkommen.

GEGNER-CHECK



Gründung:
01. Juli 1899

Club Farben:
blau-weiß

Letztes Aufeinandertreffen:
23.08.2025 | 1:4-Niederlage

Mitglieder:
ca. 12.000

Spitzname(n):
„Hoffe zwo“


Stadion:
Dietmar-Hopp-Stadion

Stadion-Kapazität:
6.350 (davon 3.350 Stehplätze)


Zuschauerschnitt 2025/26:
1.538

Ex-Cottbuser im Team:
Nader El Jindaoui

Bilanz:
1 Spiel, 0 Siege, 0 Unentschieden, 1 Niederlage



Alexander Sebald
Torhüter
Spiele Saison 2025/26: 4
„Zu Null Spiele“ 2025/26: 1



Max Böhnke
Torhüter
Spiele Saison 2025/26: 1
„Zu Null Spiele“ 2025/26: 1



Marius Funk
Torhüter
Spiele Saison 2025/26: 18
„Zu Null Spiele“ 2025/26: 4




King Manu
Abwehr
Spiele Saison 2025/26: 15
Tore Saison 2025/26: 0



Axel Borgmann
Abwehr
Spiele Saison 2025/26: 24
Tore Saison 2025/26: 1



Leon Guwara
Abwehr
Spiele Saison 2025/26: 16
Tore Saison 2025/26: 0



Nyamekye Awortwie-Grant
Abwehr
Spiele Saison 2025/26: 18
Tore Saison 2025/26: 0



Anderson Lucoqui
Abwehr
Spiele Saison 2025/26: 17
Tore Saison 2025/26: 1



Dominik Pelivan
Mittelfeld
Spiele Saison 2025/26: 24
Tore Saison 2025/26: 1



Jonas Hofmann
Mittelfeld
Spiele Saison 2025/26: 5
Tore Saison 2025/26: 0



Lukas Michelbrink
Mittelfeld
Spiele Saison 2025/26: 15
Tore Saison 2025/26: 0



Tolcay Cigerci
Mittelfeld
Spiele Saison 2025/26: 24
Tore Saison 2025/26: 14



Theo Ogbidi
Mittelfeld
Spiele Saison 2025/26: 2
Tore Saison 2025/26: 0



Finn Heidrich
Mittelfeld
Spiele Saison 2025/26: 2
Tore Saison 2025/26: 1



Janis Juckel
Mittelfeld
Spiele Saison 2025/26: 2
Tore Saison 2025/26: 0




Timmy Thiele
Angriff
Spiele Saison 2025/26: 18
Tore Saison 2025/26: 0



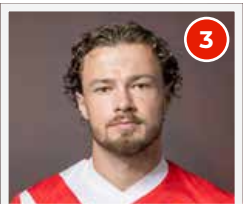
Ted Tattermusch
Angriff
Spiele Saison 2025/26: 15
Tore Saison 2025/26: 2



Justin Butler
Angriff
Spiele Saison 2025/26: 21
Tore Saison 2025/26: 2



Merveille Biankadi
Angriff
Spiele Saison 2025/26: 10
Tore Saison 2025/26: 1

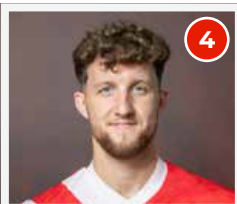


3

Henry Rorig

Abwehr

Spiele Saison 2025/26: **21**
Tore Saison 2025/26: **2**

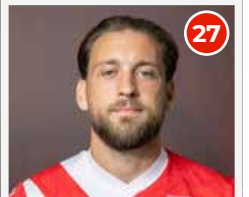


4

Tim Campulka

Abwehr

Spiele Saison 2025/26: **20**
Tore Saison 2025/26: **2**

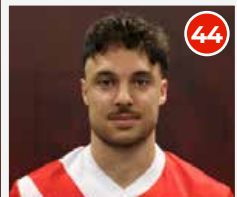


27

Dennis Slamar

Abwehr

Spiele Saison 2025/26: **1**
Tore Saison 2025/26: **0**

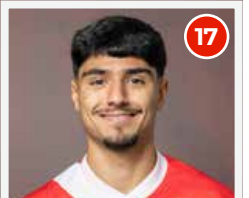


44

Simon Straudi

Abwehr

Spiele Saison 2025/26: **8**
Tore Saison 2025/26: **0**



17

Can Moustfa

Mittelfeld

Spiele Saison 2025/26: **18**
Tore Saison 2025/26: **4**



19

Jannis Boziaris

Mittelfeld

Spiele Saison 2025/26: **15**
Tore Saison 2025/26: **5**

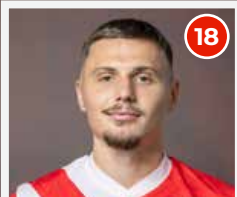


11

Moritz Hannemann

Angriff

Spiele Saison 2025/26: **18**
Tore Saison 2025/26: **5**



18

Erik Engelhardt

Angriff

Spiele Saison 2025/26: **24**
Tore Saison 2025/26: **15**



TR

Claus-Dieter Wollitz

Chef-Trainer



CO

Tobias Röder

Co-Trainer

1. FC Schweinfurt

Torhüter

- 1 Toni Stahl
- 36 Emil Zorn
- 40 Maximilian Weisbacher

Abwehr

- 2 Nick Doktorczyk
- 6 Lucas Zeller
- 7 Leonard Langhans
- 8 Thomas Meissner
- 11 Ekin Celebi
- 18 Luca Tršlic
- 19 Nils Piwernetz
- 21 Lauris Bausenwein
- 23 Pius Krätschmer
- 31 Nikolaos Vakouftsis

Mittelfeld

- 3 Devin Angleberger
- 5 Nico Grimbs
- 13 Kristian Böhnlein
- 15 Kevin Fery
- 20 Moustafa Alper Özden
- 24 Tim Latteie
- 27 Uche Obiogumu
- 30 Johannes Geis
- 33 Joshua Endres
- 37 Sebastian Müller
- 38 Luka Kalandia
- 39 Altin Ibişi

Angriff

- 9 Erik Shuranov
- 10 Michael Dellinger
- 17 Jakob Tranziska
- 25 Manuel Wintzheimer
- 28 Fabio Luque-Notaro

Trainer

Victor Kleinhenz

TSG Hoffenheim II

Torhüter

- 1 Lukas Petersson
- 32 Tim Philipp
- 33 Benjamin Lade
- 34 Yannick Onohiol

Abwehr

- 4 Lars Strobl
- 5 Kelven Frees
- 6 Valentin Lässig
- 16 Yannis Hör
- 24 Luca Erlein
- 39 Florian Bähr
- 49 Yannik Lührs

Mittelfeld

- 8 Diren Dagdeviren
- 10 Luka Duric
- 17 Ruben Reisig
- 18 Melvin Onos
- 20 Tiago Poller
- 22 Arian Llugiqi
- 23 Alex Honajzer

Angriff

- 11 Paul Hennrich
- 12 Daniel Labila
- 27 Leonard Krasnigj
- 29 Blessing Makanda
- 30 Nader Jindaoui
- 38 Deniz Zeitler
- 40 Denis Donkor
- 45 Ben Opoku Labes

Trainer

Stefan Kleineheimsman

Die Statistik ist wettbewerbsübergreifend erfasst.

Ansetzungen

3. Liga | Saison 2025/26

1. Spieltag 02.08.2025		
FC Energie Cottbus – 1. FC Saarbrücken		3:3
2. Spieltag 08.08.2025		
1.FC Schweinfurt – FC Energie Cottbus		0:2
3. Spieltag 23.08.2025		
TSG Hoffenheim II – FC Energie Cottbus		4:1
4. Spieltag 30.08.2025		
FC Energie Cottbus – FC Ingolstadt		1:1
5. Spieltag 14.09.2025		
SV Waldhof Mannheim – FC Energie Cottbus		0:3
6. Spieltag 17.09.2025		
FC Energie Cottbus – FC Erzgebirge Aue		2:1
7. Spieltag 21.09.2025		
SC Verl – FC Energie Cottbus		2:1
8. Spieltag 26.09.2025		
FC Energie Cottbus – VfB Stuttgart II		5:0
9. Spieltag 30.09.2025		
F.C. Hansa Rostock – FC Energie Cottbus		1:3
10. Spieltag 04.10.2025		
FC Energie Cottbus – Alemannia Aachen		3:2
11. Spieltag 19.10.2025		
SSV Ulm – FC Energie Cottbus		1:2
12. Spieltag 25.10.2025		
FC Energie Cottbus – TSV Havelse		4:3
13. Spieltag 01.11.2025		
TSV 1860 München – FC Energie Cottbus		3:0
14. Spieltag 08.11.2025		
FC Energie Cottbus – VfL Osnabrück		0:1
15. Spieltag 23.11.2025		
Rot-Weiss Essen – FC Energie Cottbus		2:3
16. Spieltag 29.11.2025		
FC Energie Cottbus – FC Viktoria Köln		3:2
17. Spieltag 06.12.2025		
FC Energie Cottbus – MSV Duisburg		3:2
18. Spieltag 14.12.2025		
SV Wehen Wiesbaden – FC Energie Cottbus		3:1
19. Spieltag 19.12.2025		
FC Energie Cottbus – Jahn Regensburg		2:2
20. Spieltag 17.01.2026		
1. FC Saarbrücken – FC Energie Cottbus		1:1
21. Spieltag 23.01.2026 – 25.01.2026		
FC Viktoria Köln – 1. FC Saarbrücken		--
FC Ingolstadt – VfB Stuttgart II		--
FC Erzgebirge Aue – SSV Ulm		--
FC Energie Cottbus – 1. FC Schweinfurt		--
Rot-Weiss Essen – TSV Havelse		--
TSG Hoffenheim II – Alemannia Aachen		--
MSV Duisburg – Jahn Regensburg		--

SV Waldhof Mannheim – F.C. Hansa Rostock		--
VfL Osnabrück – TSV 1860 München		--
SV Wehen Wiesbaden – SC Verl		--
22. Spieltag 30.01.2026 – 01.02.2026		
TSV Havelse – FC Erzgebirge Aue		--
1. FC Saarbrücken – VfL Osnabrück		--
FC Viktoria Köln – SV Waldhof Mannheim		--
FC Energie Cottbus – TSG Hoffenheim II		--
F.C. Hansa Rostock – FC Ingolstadt		--
TSV 1860 München – Alemannia Aachen		--
1. FC Schweinfurt – Jahn Regensburg		--
SSV Ulm – MSV Duisburg		--
SC Verl – VfB Stuttgart II		--
Rot-Weiss Essen – SV Wehen Wiesbaden		--
23. Spieltag 07.02.2026		
FC Ingolstadt – FC Energie Cottbus		--
24. Spieltag 14.02.2026		
FC Energie Cottbus – SV Waldhof Mannheim		--
25. Spieltag 21.02.2026		
FC Erzgebirge Aue – FC Energie Cottbus		--
26. Spieltag 28.02.2026		
FC Energie Cottbus – SC Verl		--
27. Spieltag 04.03.2026		
VfB Stuttgart II – FC Energie Cottbus		--
28. Spieltag 07.03.2026		
FC Energie Cottbus – F.C. Hansa Rostock		--
29. Spieltag 14.03.2026		
Alemannia Aachen – FC Energie Cottbus		--
30. Spieltag 21.03.2026		
FC Energie Cottbus – SSV Ulm		--
31. Spieltag 04.04.2026		
TSV Havelse – FC Energie Cottbus		--
32. Spieltag 08.04.2026		
FC Energie Cottbus – TSV 1860 München		--
33. Spieltag 11.04.2026		
VfL Osnabrück – FC Energie Cottbus		--
34. Spieltag 18.04.2026		
FC Energie Cottbus – Rot-Weiss Essen		--
35. Spieltag 25.04.2026		
FC Viktoria Köln – FC Energie Cottbus		--
36. Spieltag 02.05.2026		
MSV Duisburg – FC Energie Cottbus		--
37. Spieltag 09.05.2026		
FC Energie Cottbus – SV Wehen Wiesbaden		--
38. Spieltag 16.05.2026		
Jahn Regensburg – FC Energie Cottbus		--

Aktuelle Tabelle

Pl.	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	Di	Pkt.
1	SC Verl	20	10	8	2	49:28	21	38
2	MSV Duisburg	20	10	7	3	36:22	14	37
3	FC Energie Cottbus	20	11	4	5	43:34	9	37
4	F.C. Hansa Rostock	20	9	8	3	33:20	13	35
5	VfL Osnabrück	20	10	5	5	29:21	8	35
6	Rot-Weiss Essen	20	9	8	3	37:31	6	35
7	TSG Hoffenheim II	20	9	4	7	40:31	9	31
8	Wehen Wiesbaden	20	9	4	7	26:23	3	31
9	1860 München	20	9	4	7	30:30	0	31
10	Waldhof Mannheim	20	9	2	9	34:36	-2	29
11	VfB Stuttgart II	20	8	5	7	26:30	-4	29
12	FC Viktoria Köln	20	8	3	9	28:27	1	27
13	FC Ingolstadt	20	6	7	7	35:30	5	25
14	Jahn Regensburg	20	7	3	10	28:32	-4	24
15	1. FC Saarbrücken	20	5	8	7	30:32	-2	23
16	FC Erzgebirge Aue	20	5	7	8	24:30	-6	22
17	Alemannia Aachen	20	6	3	11	28:37	-9	21
18	TSV Havelse	20	3	7	10	29:40	-11	16
19	SSV Ulm	20	5	1	14	26:45	-19	16
20	1. FC Schweinfurt	20	3	0	17	18:50	-32	9

Letztes Spiel

1. FC Saarbrücken – FC Energie Cottbus 1:1

Tore: 0:1 Hannemann (43.), 1:1 Pick (55.);
 Reservebank: Sebald (TW), Butler, Guwara, Lucoqui, Manu, Moustfa, Pelivan, Straudi
 Tattermusch – Nickisch (TW), Bichsel, Caliskaner, Fahrner, Groune, Krahn, Rabihic, Schmidt, Vasiliadis;
 Eingewechselt: Pelivan für Boziaris (59.), Guwara für Hannemann (59.), Moustfa für Borgmann (82.), Manu für Michelbrink (90.+5), Butler für Engelhardt (90.+5) – Vasiliadis für Civeja (66.), Schmidt für Brünker (66.), Krahn für Sontheimer (78.), Rabihic für Elongo Yombo (78.);
 Gelbe Karten: Borgmann (28.), Hannemann (47.) – Civeja (61.), Luginger (82.), Zeitz (89.);
 Gelb-Rote Karten: Keine;
 Rote Karten: Keine;
 Schiedsrichter: Leonidas Exuzidis
 Zuschauer: 12460, Ludwigsparkstadion (Saarbrücken)
 Datum: 17.01.2026;

Torjäger

Pl.	Spieler	Mannschaft	Sp	T
1	Engelhardt	FC Energie Cottbus	20	13
2	Gindorf	Alemannia Aachen	17	12
	Cigerci	FC Energie Cottbus	20	12
4	Pick	1. FC Saarbrücken	20	11
5	Lobinger	MSV Duisburg	18	10
6	Amaimouni- E.	TSG Hoffenheim II	18	9
	Besio	SC Verl	20	9
	Taz	SC Verl	20	9
9	Naderi	F.C. Hansa Rostock	16	8
	Lohkemper	Waldhof Mannheim	18	8
	Costly	FC Ingolstadt	20	8
	Hennrich	TSG Hoffenheim II	20	8
13	Haugen	1860 München	18	7
	Okpala	Waldhof Mannheim	18	7
	Arweiler	SC Verl	19	7
	Brünker	1. FC Saarbrücken	19	7
	Otto	FC Viktoria Köln	20	7

Gelb vorbelastet

Spieler	Gelbe Karten
Awortwie-Grant	5
Butler	5
Lucoqui	5
Manu	4
Pelivan	4
Borgmann	3
Campulka	3
Engelhardt	3
Hannemann	3

lausitz.tv



lausitztvcottbus



lausitz.tv



lausitz.tv



lausitz.tv



**Bock auf Social Media Content,
Imagefilme, Werbespots & Filmbeiträge
- spricht uns an!**

Television Cottbus GmbH
Parzellenstraße 2
03046 Cottbus
marketing@lausitz-tv.de

GESCHICHTEN, DIE DER FUSSBALL SCHREIBT...

Wir blicken ja gerne einmal über unseren eigenen Horizont hinaus, weil sich die Fußballwelt nun mal leider nicht nur um die Lausitz dreht. G'schichten aus dem (setzen Sie ein bayerisches Bierprodukt ein)-garten würde uns zudem Feldschlößchen sicherlich übelnehmen. Heute blicken wir auf die Trainerentlassung bei Real Madrid. Das Projekt „Xabi Alonso“ ist bereits nach einem knappen halben Jahr beendet. Zwischen dem „Taktik-Genie“ und den großen Superstars der Königlichen hat es gekracht. Doch wer trägt die Schuld?

Es sollte der Beginn einer großen neuen Ära bei Real Madrid werden. Trainer-Legende Carlo Ancelotti legte im vergangenen Sommer nach vier Jahren sein Amt als Cheftrainer nieder und somit war die Bühne frei für die neue Generation. Mit Xabi Alonsos Wechsel von Leverkusen nach Madrid machten die Königlichen eine deutliche Ansage an die Fußballwelt. Das Ziel war es, ein langfristiges, erfolgreiches Fundament zu bauen, um mit dem milliardenschweren Kader den europäischen Fußball zu dominieren. Die Realität sieht jedoch anders aus. Auf dem Papier lassen sich die Zahlen, die Alonso mit Real erspielte zwar durchaus sehen. In der Liga ist es der 2. Platz, knapp hinter Barcelona und in der Champions League musste man nur zwei knappe Niederlagen gegen Manchester City und Liverpool hinnehmen. Doch auf dem Fußballplatz und vor allem in der Kabine herrschte schon länger Unruhe. Spätestens seit dem denkwürdigen „El Clasico“ im Oktober geriet vieles aus den Fugen. Hauptakteur Vinicius Junior sah sich vom Coach missverstanden, die Teamchemie kippte und die Vereinsführung ließ den spanischen Trainer hängen – und das nicht zum letzten Mal. In einer solchen Situation, wo eine Entscheidung des Trainers derart vehement in Frage gestellt und Alonso damit diskreditiert wird, drohen bei anderen Vereinen weitreichende Konsequenzen für den Spieler. Real-Boss Pérez sah sich dazu nicht gezwungen. Es schien, als würden gewisse Persönlichkeiten ein unantastbares Standing im Verein haben – doch wer zählt alles zu den Real Madrid-Divas? Neben besagtem Vini Jr. sind auch Kylian Mbappé und Jude Bellingham häufig im Mittelpunkt der Berichterstattung. Der Ex-Dortmunder jedenfalls witterte zuletzt stark gegen jene Medien. Laut seinen Aussagen hätten diese ein falsches Bild von Alonsos Abgang inszeniert. Kylian Mbappé dagegen war einer der ersten, der sich öffentlich beim Trainer



für die gemeinsame Zeit bedankte und seine große Wertschätzung aussprach. Der Franzose spielte eine phänomenale Hinrunde und schielt mit einem Auge in Richtung Ballon d'Or. Aus dieser Sicht würde ein Trainerwechsel eher unpassend für einen Spieler daherkommen. Die Probleme der Königlichen sind nicht erst seit dem Sommer bekannt. Unter anderem mangelt es dem Kader an Breite, die Abgänge von Legenden wie Toni Kroos und Luka Modric konnten nie vollständig kompensiert werden und so fehlt es der Mannschaft an eindeutigen Führungsspielern. Aktuell wechseln sich Valverde und Vini Jr. als Kapitäne ab, was bei einigen Fußballfans der „guten, alten Zeiten“ a lá Casillas, Ramos und Ronaldo durchaus Unbehagen auslöst. Zur Wahrheit gehört auch, dass viele Verletzte, unter anderem auch Leader wie Carvajal, dem Team schmerzhaft fehlen. Auch hier stellt sich die Frage: Welche Schuld trägt Xabi Alonso eigentlich? Wird ein neuer Trainer bei diesen strukturellen Problemen helfen können? Die Antwort darauf wird erst in den nächsten Wochen und Monaten gegeben. Doch ein Indiz brachte das erste Spiel nach der Entlassung mit sich. Die Blamage beim 17. der 2. Liga, Albacete, im Pokal ließ den ersten Titeltraum bereits unerwartet früh platzen. Klar ist, dass Alonsos Nachfolger und Interimstrainer Alvaro Arbeloa noch viel Arbeit vor sich hat, wenn er bei den sonderbaren Machtverhältnissen im Club überhaupt gelassen wird. Das ist aktuell in Madrid ja nicht wirklich klar. ¡Hala Ma(cht)drid!



IM WOHNZIMMER

Unser Stadion ist nicht nur Spielstätte, Rasenplatz und Veranstaltungsort, nein es ist für Fans und Mannschaft so etwas wie das heimische „Wohnzimmer“. Ab in den Sessel und Auskunft geben, so haben #WIR es mit unseren Jungs gemacht.



Meine Mitspieler nennen mich

Campe.

Meine Mama nennt mich

Tim.

Das wollte ich früher werden

Campe(r)

Der peinlichste Moment deines Lebens

Eine Strafrede vor der ganzen Schule halten.

In meiner Freizeit mache ich am liebsten

Mit meiner kleinen Familie die Zeit genießen.

Das nervt mich so richtig krass!

Verlieren.

Wenn du etwas an dir ändern könntest, was wäre das?

Pünktlicher sein.

Schönheit, Macht oder Reichtum?

Reichtum.

Wenn ich magische Kräfte hätte ...

... würde ich gerne Gedanken lesen können.

Wen willst du dieses Jahr endlich kennenlernen

Gunna (Rapper).

Das Ekeligste, was ich je gegessen habe

Oliven.

Diesen Geruch mag ich am liebsten

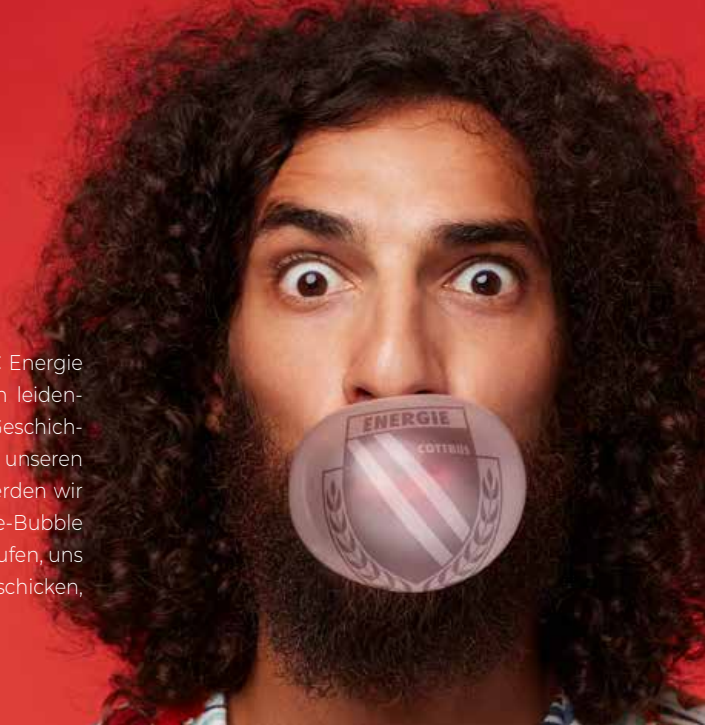
Frisch gemähter Rasen.

Entweder oder?

Frühaufsteher	Nachteule
Sommer	Winter
Pizza	Pasta
Stadt	Land
Kaffee	Tee
Süßes	Herzhaftes
Netflix	Kino
Playstation	Xbox

AUS DER ENERGIE BUBBLE

„Öfter mal was Neues“, das gibt es beim FC Energie definitiv. Eigentlich sogar fast täglich, denn leidenschaftliche, faszinierende und interessante Geschichten sowie aktuelle Kurzmeldungen rund um unseren Verein gibt es allerhand. An dieser Stelle werden wir immer wieder die Ereignisse aus der Energie-Bubble betrachten. Gerne seid auch Ihr dazu aufgerufen, uns Bilder samt den dazugehörigen Stories zu schicken, die wir dann hier aufnehmen werden.



EIN TRIKOT FÜR „LILLY“

Im August 2024 begann unser Herzensprojekt „Lilly's Dream“ mit MainLichtblick e.V. im Ludwigsparkstadion in Saarbrücken. Es folgten 1800 km mit dem Fahrrad nach Barcelona, um Spenden für ihre Mobilität und Fußballvereine der 1. und 2. Bundesliga haben das Projekt mit unterschriebenen Trikots für eine Versteigerung unterstützt. Beim Spiel am Samstag übergab Alexander Sebold auch ein Torwart-Trikot des FC Energie.



FÜNF JAHRE PRÄSIDENT LEMKE

Im Dezember jährt sich fünf Jahre Amtszeit unseres Präsidenten Sebastian Lemke. Ein Mann, der seitdem beim FC Energie sehr viel bewegt und noch mehr erreicht hat. Die auf dem Spruchband niedergeschriebenen Worte waren mehr als passend formuliert. Danke, Präsi!

In allen
Agenturen und
Sparkassen.

 Finanzgruppe



FEUERSOZietät
BERLIN BRANDENBURG
VERSICHERUNGEN SEIT 1718

**Die Versicherung, die
immer in Ihrer Nähe ist.**

Seit über 300 Jahren. Und in Zukunft.



VIDEODREH BEI MINUSGRADEN

Wer hätte das gedacht, dass es doch nochmal echte Winter hier bei uns geben würde? Ausgerechnet an dem Wochenende (10./11. Januar), welches wir für den Videodreh mit Rapper „Krom“ auserkoren hatten, war es besonders verschneit und kalt bei uns in der Lausitz. Alle Protagonisten hielten durch und machten super mit. #WIR glauben, es wird richtig gut! Lasst Euch überraschen.

...weil Sport verbindet:

GYM LOUNGE x FC Energie Cottbus

Teste den offiziellen Fitnessstudio-Partner deines Vereins für 1 Woche kostenlos.

i m m e r v o r w ä r t s E n e r g i e .

Scanne mich




GYM LOUNGE
#Besserdagestam: Dammesbach



„HALLELUJA“

Das Weihnachtssingen zum Abschluss der Hinrunde und des Kalenderjahres 2025, gekrönt von der an jenem Abend feststehenden Herbstmeisterschaft, war abermals ein voller Erfolg. Knapp 8.500 sangesfreudige Energiefans brachten sich in weihnachtliche Stimmung, erlebten ein Spektakel, dessen absolutes Highlight die Performance von Erik Engelhardt mit „Halleluja“ war. Wahnsinn, denn er singt, wie er trifft!

TIEF DURCHATMEN!

Für unsere Jungs stand in der Woche vor dem Ligastart eine „Breathwork“-Einheit mit Dominik Neth auf dem Programm. Ziel ist es durch gezielte Steuerung der Atmung die CO₂-Toleranz zu steigern, Sauerstoffeffizienz zu optimieren, das Nervensystem zu regulieren, um einen bessern Fokus aufzubauen und einen Leistungsboost zu erreichen.

Mehr zum Thema gibt es unter:
www.dominikneth.com.



ONLINE-TICKET

Immer geöffnet, zu jeder Zeit.

tickets.fcenergie.de

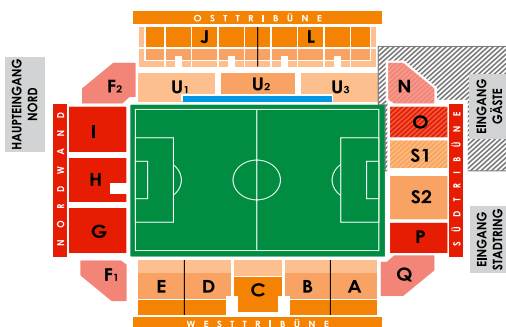


HIER BEKOMMST DU DEINE TICKETS ANALOG

- Bad Liebenwerda | Reisebüro Jaich | Rossmarkt 5
Cottbus | Intersport-Wawrok (Spree-Galerie)** | Karl-Marx Straße 68
Cottbus | Lausitzer Rundschau | Straße der Jugend 54
Cottbus | CottbusService Stadthalle | Berliner Platz 6
Cottbus | SPRINT Tankstelle* | Stadtring 2e
Cottbus | Energie-Fanshop am Altmarkt** | Altmarkt 15
Cottbus | Reise Center Cottbus* | Bertolt-Brecht-Straße 8
Cottbus | Rotec Bürotechnik GmbH* | Wilhelm-Külz-Straße 15
Cottbus | Cottbuser WochenKurier* | Am Altmarkt 15
Calau | Doreen´s Möbelgalerie | Cottbuser Straße 39
Eisenhüttenstadt | Reisestudio Menzer | Lindenallee 3
Elsterwerda | Reisebüro Jaich | Hauptstraße 10
Falkenberg | Reisebüro Jaich | Friedrich-List-Straße 6
Forst | Ambiente Eck | Promenade 2
Görlitz | Reisebüro Urlaubsparadies | Demianiplatz 25
Herzberg | Reisebüro Jaich | Mönchstraße 23
Hoyerswerda | Touristinformation Hoyerswerda | Braugasse 1
Lauchhammer | Kurzwaren & Nähservice Birkigt* | D.-Heßner-Platz 2
Lübben | TUI TRAVEL Star Spreewald-Reisen | Am Markt 4
Lübbenau | Spreewelten GmbH Spreewelten-Bahnhof | Bahnhofstraße 3D
Luckau | Tourismusverband Niederlausitz e.V. | Nonnengasse 1
Massen | Reiseeck Seiferth | Gartenstraße 9
Senftenberg | Touristinformation Senftenberg | Markt 1
Spremberg | Tourist-Information Spremberg | Am Markt 5
Vetschau | Presse-Lotto-Shop Jeannette Teichert | Kraftwerkstraße 12

*Vorverkaufsstelle mit FC Energie-Fanshop

**Vorverkaufsstelle ohne VVK-Gebühr



STEHPLATZ MIT ÜBERDACHUNG BLÖCKE G, H, I, P		
	VORVERKAUF	TAGESKASSE
VOLLZAHLER	19,00 € 16,00 €*	20,00 €
ERMÄSSIGT**	17,00 € 14,00 €*	18,00 €
KINDER***	6,00 € 3,00 €*	7,00 €
STEHPLATZ OHNE ÜBERDACHUNG BLOCK F1, F2, Q		
	VORVERKAUF	TAGESKASSE
VOLLZAHLER	18,00 € 15,00 €*	19,00 €
ERMÄSSIGT**	16,00 € 13,00 €*	17,00 €
KINDER***	5,00 € 3,00 €*	6,00 €
SITZPLATZ BLÖCKE A, B, C, D, E & J, L, U1-U3		
	VORVERKAUF	TAGESKASSE
VOLLZAHLER	28,00 € 25,00 €*	30,00 €
ERMÄSSIGT**	23,00 € 20,00 €*	25,00 €
KINDER***	10,00 € 7,00 €*	12,00 €
ROLLSTUHL- UND HANDICAPBEREICH**** OSTTRIBÜNE		
	VORVERKAUF	TAGESKASSE
ROLLSTUHLFAHRER, SCHWERBEHINDERTE, BLIND	9,00 €	11,00 €
BEGLEITPERSON	9,00 €	11,00 €

* **Gruppenkarten** erhalten Gruppen von mindestens 10 Personen für die Blöcke auf der West- und Osttribüne. Für die Stehplatzblöcke (I,H,G und F2) sind ebenfalls Gruppenkarten erhältlich (siehe Preistabelle). Gruppenkarten sind nur im Vorverkauf und nicht als Dauerkarte erhältlich.

** **Ermäßigung** erhalten Schüler, Studenten, Rentner, Menschen mit Handicap sowie Empfänger des ALG II unter Vorlage eines gültigen Nachweises und nur solange der Vorrat reicht.

*** **Kinder** bis 13 Jahre.

**** **Für den Bereich körperlich beeinträchtigter Personen** auf der Osttribüne sind Dauerkarten für die jeweilige Person plus maximal eine Begleitperson ausschließlich über einen schriftlichen Antrag mit Kopie des Schwerbehindertenausweises an den FC Energie Cottbus (E-Mail: tickets@fcenergie.com) zu erwerben.

Sicherheitszuschlag: Bei ausgewählten Spielen kann der Verein einen Sicherheitszuschlag erheben.

Der Familienblock A ist als rauchfreie Zone ausgewiesen.

Sicher. Stabil. Solide.

Den Menschen und unserer Region verpflichtet.



 Sparkasse
Spree-Neiße

Wir sind regional präsent und vor Ort persönlich für Sie da. Als freundlichstes Kreditinstitut bieten wir ausgezeichnete Beratung, Sicherheit für Ihr Geld und Unterstützung für die ganze Region. Wir engagieren uns im Sport, in der Kultur, für Soziales und in der Bildung. Als Hausbank und Finanzierungspartner begleiten wir unseren Mittelstand als Rückgrat der Wirtschaft. **Sparkasse Spree-Neiße. Sicher. Stabil. Solide.**



REISE IN DIE VERGANGENHEIT

Am Montag, den 31. Januar 1966 wurde die BSG Energie Cottbus gegründet. Eine Reise ins Gründerjahr zu den Anfängen der BSG.

Als die Fußballabteilung des SC Cottbus aus dem Sportclub herausgelöst und als Betriebssportgemeinschaft neugegründet wurde, änderte sich für die Mannschaft erstmal nicht viel. Der Spielerkader blieb bestehen, das Team war eingespielt und die Zielsetzung, oben mitzuspielen, war unverändert. Energie befand sich zur Winterpause mit sieben Siegen, fünf Remis und drei Niederlagen bereits im oberen Tabellendrittel. Nachdem am Montag, den 31. Januar die Vereinsgründung über die Bühne gegangen war, fand am darauffolgenden Sonnabend das erste Testspiel unter neuem Namen statt. Im Stadion der Eisenbahner empfing die BSG den SC Wacker 04 aus Westberlin. Ein historisches Spiel, nicht nur auf Grund der Neugründung, sondern auch eines der seltenen Spiele gegen einen Verein aus der BRD. 3.000 Zuschauer ließen sich das Spiel trotz winterlicher Temperaturen nicht entgehen und bestaunten nach zwölf Minuten die Führung der BSG Energie nach einem flach geschossenen Freistoß von Manfred Schuster. Zwar musste unser erster BSG-Trainer der Geschichte, Heinz Frenzel, noch den Ausgleich in der zweiten Halbzeit mitverfolgen, konnte letztlich aber doch mit der Generalprobe vor dem Rückrundenauftritt zufrieden sein - auch wenn die anwesende Polit-Prominenz natürlich gerne einen Sieger in Rot gesehen hätte. Das erste Pflichtspiel der BSG Energie Cottbus fand dann eine Woche später am 13. Februar 1966 statt. Die Mannschaft fuhr an diesem Sonntag mit dem Bus Richtung Rostock, wo die Armeesportler von Vorwärts Rostock-Gehlsdorf zum DDR-Liga-Punktspiel war-

teten. Unser Kapitän Lothar Gentsch führte die Elf aufs Feld, die schon damals mit geschichtsträchtigen Namen aufzuwarten wusste. Die Energie-Legenden Hajo Prinz, Klaus Stabach, Hans-Ullrich Koinzer oder Joachim Kurpat trugen ebenso das Cottbuser Trikot wie auch der spätere DDR-Nationalspieler Reinhard Lauck, der nach seiner Cottbuser Zeit noch bei Union Berlin und dem BFC Dynamo Karriere machen und landesweit Berühmtheit erlangen sollte. Doch schon nach 16 Minuten wurden die Cottbuser kalt erwischt. Zwar reklamierte die Energie-Abwehr auf Abseits, doch der Pfiff blieb aus. Und so konnte Rostocks Marowski alleine aufs Tor von BSG-Keeper Jürgen Jeglitza zustürmen und zum 1:0 einschieben. Energie hatte so seine Probleme mit den nun noch defensiver agierenden Rostockern, die sich in jeden Zweikampf warfen. Zwar war die BSG spielerisch überlegen, fand aber zunächst kein Mittel gegen Vorwärts. Schon tief in der zweiten Halbzeit angekommen, musste dann auch noch Werner Röhl nach einem Platzverweis vom Feld. Energie entwickelte mit zehn Mann nun noch mehr Kampfgeist und wurde dafür dann doch noch belohnt. Und so war es Topspieler Reinhard Lauck, der mit einem Distanzschuss in der 82. Minute den Ausgleich erzielte. Fast wäre dieses erste Spiel sogar noch komplett gedreht worden, hätte Lauck Sekunden vor Abpfiff den Zweikampf mit dem Vorwärts-Schlussmann für sich entschieden. So bleiben auch 60 Jahre danach diese zwei historischen Remis in den Geschichtsbüchern verewigt.



Die **WACHER MACHER**

Die
MORGEN-SHOW
mit **Ronny Gersch &
Luka Stadelmeier**

täglich von
fünf bis
zehn



fcenergie.tv^{HD}
OFFIZIELLER VIDEOKANAL

**JETZT KANALMITGLIED
AUF YOUTUBE WERDEN
UND VON EXKLUSIVEN
VORTEILEN PROFITIEREN!**

YOUTUBE.COM/FCENERGIETV

TeaserFilm